

Rainer Barzen

Auszug aus einem Text von Gabriele Ewenz anlässlich der Ausstellung „Trumpf“ (zusammen mit Ingrid Roscheck) in der Galerie Konrad Mönter in Meerbusch/Düsseldorf (2008).

Rainer Barzen schafft mit künstlerischen Mitteln Bildräume, in denen die Dinge abgelegt werden, im archivarischen Sinne, so genannte Zwischenarchive, in denen das Archivgut in einer noch nicht abgeschlossenen archivierten Form temporär gelagert wird.

Das Bild dient als „Dinggenesungsheim“ (um einen wunderbaren und treffenden Begriff des Künstlers zu verwenden), in denen sich die Dinge erst einmal von der unendlichen Zirkulation in der Welt erholen dürfen.

Was passiert jedoch, wenn die Ganzheit des Dings in Frage gestellt wird, wenn das Ding nur – wie in den Bildern und Zeichnungen des Künstlers – als Fragment erscheint? Es führt zu Irritationen und das ist beabsichtigt und auch gut so. Barzen präsentiert dem Betrachter auf den ersten Blick ein Sammelsurium – oder besser nach der Definition im Grimmschen Wörterbuch, ein „Gemengsel“ – von Dingfragmenten, die der Künstler scheinbar beziehungslos auf der Leinwand oder auf dem Papier verankert hat.

Nach dem Prinzip der Kommunizierenden Röhren oder Gefäße, sind die Bildwelten die der Künstler auf die Leinwand bringt, nach oben hin offen, aber dennoch irgendwie miteinander verbunden.

So entsteht eine Kommunikation zwischen den dargestellten Dingen einerseits und zwischen den Bildern im Raum und dem Betrachter andererseits, denn die Idee von einer Ganzheit überbietet das Ideal des anschaulichen und organischen Werkganzen in Richtung auf einen poetischen, unendlich offenen Sinnzusammenhang.

Rainer Barzens Bilder sind vielleicht vergleichbar mit Abbildungen in wissenschaftlichen Atlanten, die von der Anatomie bis zur Kristallographie eine Präsentationsform des Wissens darstellen. Barzens Sequenzen optischer Momente, in denen die Kette der möglichen Ereignisse gespeichert bleibt, können als Kompendien dienen, die zeigen sollen, was sich anzuschauen lohnt und wie es anzuschauen ist.

Gabriele Ewenz